

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

02/19

Hr 24.01.19

Sehr geehrter Herr Willsch,
bitte leiten Sie folgenden Antrag an den Kreistag weiter:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beauftragt die Kreisverwaltung, der Prüfung zur Regionalbahn 90 die Verlängerung nach Wiesbaden beizufügen.

Begründung

Derzeit ist für die RB 90 die Strecke Limburg – Bad Schwalbach geplant. Die Verlängerung nach Wiesbaden wäre folgerichtig, dürfte das Hauptziel des Aartalverkehrs doch das Rhein-Main-Gebiet mit Wiesbaden als Anlaufpunkt sein.

Ein Umsteigen in Bad Schwalbach auf die Citybahn wäre unnötig und unsinnig, umso unsinniger, als das ein Umsteigen von einer schnellen Regionalbahn auf eine enge und langsame Schmalspurstraßenbahn bedeutete. Zum Vergleich: Für die Strecke zwischen Wiesbaden Hbf und Mainz Hbf benötigen S-Bahn und Regionalbahn 14 Minuten, während für die Citybahn auf dieser Strecke 24 Minuten vorgesehen sind. Für die Strecke Bad Schwalbach – Wiesbaden Hbf sind der Citybahn 30 Minuten vorgegeben, während ein PKW die gleiche Strecke trotz durchgängiger Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Aartalstraße in 18 Minuten befahren kann.

Eine schnelle Verbindung vom Aartal nach Wiesbaden wäre vielen Pendlern aus dem Aartal willkommen. So kommen alleine zum Statistischen Bundesamt 175 Mitarbeiter (von 1622 in Wiesbaden insgesamt) aus dem Aartal, und auch am BKA, an einigen Landesämtern, Banken, Versicherungen und sonstigen Unternehmen in und um Wiesbaden dürften etliche Aartaler mitarbeiten.

Die RB90 im (auch südlichen) Aartal hätte auch den großen Vorteil, daß sie in vergleichsweise kurzer Zeit gebaut werden kann. Gleisbett und Gleis für eine Regionalbahn auf Normalspur sind bereits vorhanden und größtenteils in gutem Zustand. Das bedeutet für die Pendler aus dem Aartal, daß ihnen in vergleichsweise kurzer Zeit eine gute öffentliche Verbindung in das Rhein-Main-Gebiet zur Verfügung stünde.

Man könnte auch eine Verlängerung der Linie nach Mainz, nach Frankfurt oder in den Rheingau erwägen.

Außerdem dürfte ein Anschluß an Wiesbaden den NKU-Wert für die RB90 und damit die Wahrscheinlichkeit des Baus deutlich erhöhen. Man sollte den nördlichen Aartälern diese Möglichkeit gewähren.

Rauenthal, den 23.I.2019. Christoph Klein, MdK Rheingau-Taunus